

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

24.3.1872 (No. 83)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. März

1872.

3.2.

## Öffentliche Vorlesungen im großen Saale des Museums.

Montag den 25. März, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer Zittel: Entwicklung und Zerfall des israelitischen Reiches unter den Richtern und Königen.  
Eintrittskarten für die einzelne Vorlesung zu 30 Kreuzer, Familienkarten für 3 Personen zu 1 Gulden sind an der Kasse zu haben. Der Ertrag ist für die gemeinnützigen Zwecke des Männerhilfsvereins bestimmt.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Im Laufe des Monats Juni d. J. hat nach §. 61 der Anstaltsstatuten eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Versorgungs-Anstalt durch Wahl zu erfolgen.

Wählbar sind:

### 1. Die volljährigen Mitglieder männlichen Geschlechts.

Mitglieder sind diejenigen, welche mit der Versorgungs-Anstalt solche Verträge abgeschlossen haben, wodurch nach den Bestimmungen der Anstaltsstatuten die Rechte der Mitgliedschaft erworben werden.

Diese Verträge sind die Versorgungsverträge auf wachsende Leibrenten (§. 110, 294), auf einfache Leibrenten (§. 249, 256), auf aufgeschobene Leibrenten der §§. 266—274 und 276—285 (§. 268, 279), sodann die einfache Lebensversicherung (§. 385), die Versicherung eines Kapitals, zahlbar bei dem Tode des von zwei Versicherten zuletzt Sterbenden (§. 401), die Versicherung eines Kapitals, zahlbar bei dem Tode des von zwei Versicherten zuerst Sterbenden (§. 409), die aufgeschobene Lebensversicherung (§. 434), die Ueberlebensversicherung der §§. 440—447 (§. 442), die Versicherung gegenseitiger Ueberlebensrenten (§. 458) und die Versicherung eines Kapitals, zahlbar, wenn beim Tode des Versicherten eine im Voraus bestimmte Person noch am Leben ist (§. 466).

Eine Theilnahme an der Anstalt durch andere Vertragsacte gewährt die Rechte der Mitgliedschaft nicht.

### 2. Die gesetzlichen Vertreter der Frauen, der minderjährigen Kinder, der Entmündigten und Mundtoten, welche Mitglieder sind, und

### 3. Diejenigen, welche mit dem noch bestehenden Vorbehalte des Rentenbezugs volle oder Theil-Einlagen auf nach den Rechnungsergebnissen wachsenden Renten gemacht haben.

Alle die unter 1, 2 und 3 Genannten sind jedoch nur alsdann wählbar, wenn sie in Karlsruhe oder in einer Entfernung von nicht weiter als zwei Wegstunden von da wohnen.

Wir haben ein Verzeichniß dieser wählbaren Mitglieder aufgestellt und auf unserem Bureau zur gefälligen vorläufigen Einsicht der Theilnehmenden aufgelegt, indem dasselbe wohl einiger Berichtigungen bedürfen wird, weil wir von manchen Verhältnissen, welche von Einfluß sind, z. B. Veränderung des Wohnsitzes oder der gesetzlichen Vertretung, keine Kenntniß erhalten haben.

Wir ersuchen daher die wählbaren Mitglieder, längstens bis **1. Mai l. J.** von diesem Verzeichniß Einsicht zu nehmen und uns Anzeige zu machen, wenn sie in dasselbe nicht aufgenommen sein sollten, damit wir die erforderliche Berichtigung noch rechtzeitig eintreten lassen können.

Zugleich laden wir diejenigen, welche Mitglieder werden und sich bei den Wahlen und der Generalversammlung betheiligen wollen, ein, ihre Beitrittserklärungen noch vor dem **1. Mai l. J.** bei dem Verwaltungsrath einzureichen, damit ihre Namen noch in das Verzeichniß aufgenommen werden können.

Karlsruhe, den 20. März 1872.

Der Verwaltungsrath.

## Freiwillige Feuerwehr.

### IV. Compagnie.

3.2. Zur Vornahme der Wahl von zwei Vertrauensmännern in den Verwaltungsrath versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

**Montag den 25. d. M., Abends 8 Uhr,  
im Bayerischen Hof.**

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

## Versteigerung von Bauplätzen.

3.3. Die gewerbliche Baugenossenschaft dahier (e. G.) läßt die ihr zu Eigenthum gehörenden beiden Bauplätze der Viktoria- und Leopoldstraße, ferner 2 Bauplätze an der Kriegsstraße, der eine von 41 Fuß Front, der andere von 32 Fuß Front, mit je 19 Fuß Tiefe,

**Montag den 25. März d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich versteigern. Die Versteigerung findet auf den Plätzen selbst, bei ungünstiger Witterung im Hause Nr. 24 der Leopoldstraße, eine Stiege hoch, statt. Die Pläne und näheren Bedingungen sind einzusehen im Geschäftszimmer des Herrn Notar Sevin, Langestraße 147, ebenso bei Herrn Hofmechanikus Siedler.

## Häuserversteigerung.

3.3. Die gewerbliche Baugenossenschaft dahier (e. G.) läßt 2 ihrer neu und solid gebauten Wohnhäuser in der Leopoldstraße Nr. 22 und 24 **Montag den 25. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigern. Die Versteigerung findet im Geschäftszimmer des Herrn Notar Sevin, Langestraße Nr. 147 eine Stiege hoch, statt, woselbst auch die Pläne und näheren Bedingungen einzusehen sind, ebenso bei Herrn Hofmechanikus Siedler.

Eggenstein, Bezirksamt Karlsruhe.

## Faselversteigerung.

3.2. **Dienstag den 26. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Rathaus dahier ein zum Ritt untauglich gewordener Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Eggenstein, den 21. März 1872.

Der Gemeinderath.  
Bürgermeister Reck.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kasernenstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

\* 3.3. Kriegsstraße 62 ist die Bel-étage auf den 23. Juli zu vermieten und daselbst in der Parterrewohnung zu erfragen.

\* Steinstraße 11a ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde, Kammer, Keller, Holzlage, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind zwei Mansardenzimmer mit einem Kochherdchen und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

## Laden zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden nebst 2 größern Zimmern auf den 23. Dinst. zu vermieten.

### Laden-Vermiethung.

2.2. In der besten Lage der Stadt ist ein Laden mit oder ohne Wohnung mit Magazin für ein Wollentier- oder Seidenereigenschaft zu vermieten. Die darauf Reflektirenden mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes franco abgeben.

### Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Eine Wohnung von 8 Zimmern und Salon, mit Gas-Einrichtung versehen, nebst Küche, Keller etc. ist auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Garten bei'n Haus dazu abgegeben werden. Näheres Spitalstraße 43 im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Mansarde sogleich zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein großes, fein möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil ist auf den 1. April oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Zähringerstraße 12 im dritten Stock.

\* In der Nähe des Bahnhofes, Rupparrers Landstraße 2B, ist im untern Stock ein freundliches Zimmer möblirt auf den 1. April zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

\*3.3. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung bestehend aus 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör, vorzüglich auf die Straße gehend. Geällige Offerten mit Preisangabe mögen Langstraße 126 bei Herrn H. Rupp abgegeben werden.

3.2. Eine stille, kinderlose Familie von 3 Personen sucht entweder sogleich oder auf den 1., längstens 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt allem Zugehör. Offerten oder Adressen wollen unter E. W. alsbald im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\*2.1. Eine kleine Familie, Mann und Frau, sucht auf den 23. Juli oder auch früher eine mit Glasabluß versehene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt zwischen der Waldhorn- und Karlsstraße, im zweiten Stock wenn das Haus zweistöckig, im dritten Stock wenn es dreistöckig ist und in einem kleinen ruhigen Hause. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmergesuch.

3.2. Ein unmöblirtes, etwas geräumiges Zimmer wird zur Aufbewahrung von Möbeln sogleich zu mieten gesucht. Offerten oder Adressen wollen sogleich im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Gesuch.

3.1. Für einen Knaben von 9 Jahren, der die Vorschule des Lyceums besucht, wird bei einer hiesigen Professors-Familie ein Unterkommen gesucht, wo ihm elterliche Pflege und Aufsicht zu Theil wird. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Georg Nitzhaupt, Hofconditor,**

Friedrichsplatz 5,

ladet zum gefälligen Besuche seiner

**Ostern-Ausstellung**

ergebenst ein.

22.

**Theodor Compter,**



**Hof-Conditor,**

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte

**Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

**Friedrich Gerwig,**  
**Conditor,**

Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18,

ladet zu seiner auf das Reichhaltigste assortirten

**Ostern-Ausstellung**

ergebenst ein.

**Zu Confirmationsgeschenken**

empfehlt

**Franz Pecher,**  
**Uhrmacher,**

Langestr. 78 am Marktplatz, neben dem Englischen Hof,

solide **silberne** und **goldene Cylinder- und Ankeruhren**, billige goldene **Damenuhren**, für deren Güte garantirt wird, silbern-vergoldete Talmi- und Kautschuk-**Uhrketten**, goldene, silberne und **Double-Uhrschlüssel**.

44.

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 17 im 2. Stock.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 74.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, stricken oder nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ruppurrer Landstraße 30h im zweiten Stock.

\* Langestraße 116, im dritten Stock, wird ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, auf Ostern in Dienst gesucht.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 3 im untern Stock.

### Monteure, Dreher und Mechaniker

werden für eine bedeutende Nähmaschinenfabrik in Frankfurt a. M. gesucht. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes. 5.5.

### Modellschreiner Gesuch.

Ein tüchtiger Modellschreiner findet dauernde Arbeit bei guter Bezahlung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

### Stellenanträge.

\*4.3. Tüchtige Bau- und Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung bei E. Wittich, Wilhelmstraße 13.

### Diener-Gesuch.

\*2.2. Ein junger, anständiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Diener gesucht. Eintritt bis 15. Mai. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirtschaftsföchinnen, Herrschaftsföchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kallnerinnen, Bonnen, Kammerjungfern etc. etc.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

### Monatsfrau-Gesuch.

(512) Eine solide, zuverlässige Monatsfrau findet auf 1. April eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

## Balsam Bilfinger, gegen Rheumatismus und Gicht,

ist geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, Medicinalheilmittel, selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Preis per 1/4 Fl. 1 Thlr. 10 Ngr., per 1/2 Fl. 22 1/2 Ngr.

Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.

General-Depôt für Deutschland:

Felix Kiebel in Leipzig.

Depôt für Karlsruhe: Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Klinik

für Rheumatismus- und Gichtleidende,

in welcher die Heilung durch Anwendung des Balsam Bilfinger bewirkt wird:

Berlin, Zimmerstraße 77, 2. Etage.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2-5 Uhr.

Gratis Consultation: Mittwoch und Sonnabend, Vormittags von 8-12 Uhr.

Aufnahme- und Verpflegung in der Anstalt täglich. Besuchen über den Balsam Bilfinger gratis. Garantie für den Erfolg.

## Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlstraße 2**, ein

### Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst anderen Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Friedrich Kühnle.

Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Weißwaaren in großer Auswahl.  
Großes Lager in fertiger Wäsche  
für Herren, Damen und Kinder.

**AUGUST SONNTAG,**  
116 Langestraße 116.

Billige, aber feste Preise.

**Paumädchen-Gesuch.**

\* Ein solides Paumädchen wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 30 in untern Stock.

**Mühlburg. Stellenantrag**

Ein ordentlicher Bursche wird gesucht bei **Simbel in Mühlburg.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\*2.2. Ein gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen das **Friseur-Geschäft** gründlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein wohlzogener junger Mann findet in unserem Hause eine Lehrstelle.

**Karl Reinholdt & Sohn,**  
Hofuhrenmacher.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

4.2. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eintreten bei **W. Oberst, Schützenstraße 13.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*3.3. Bei der Unterzeichneten können sofort 2 oder 3 Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre treten.

**Frau Stahl, Damenschneiderin,**  
Zähringerstraße 42.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei und das Einlegesgeschäft erlernen will, kann bei mir eintreten; derselbe erhält gleich Lohn. **Gustav Schmidt, Kreuzstraße 20.**

**Mühlburg.**

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Bei Schreiner **Sahn** in Mühlburg wird ein Lehrling in die Lehre angenommen.

**Verloren.**

\* Ein Soldat verlor Freitag Nachmittag von der Wald- durch die Langstraße bis zum Museum zwei **Militärhalsbinden**. Der redliche Finder wolle dieselben gegen Entlohnung Waldstraße 18 im Laden abgeben.

**Gefunden.**

\* Eine **Umspanne** wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: **Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus, erster Stock.**

\*4.2. Eine sehr schön gelegene

**Besitzung,**

nabe bei Karlsruhe, welche sich zu einem Land- oder zum Betrieb einer Wirtschaft (Realwirtschaftsrecht ist vorhanden) vorzüglich eignet, ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Anmeldebureau, **Karl-Friedrichstraße 19.**

**Mühlburg. Heu-Verkauf.**

Gutes Klee- und Bienenheu, sowie Dehnd ist zu verkaufen bei **Simbel** in Mühlburg.



**H. Sasse, Gürtler & Bronceur,**

9 Zähringerstraße 9,  
vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanischem Wege.

**Reparaturen jeder Art**  
zu mäßigen Preisen.

6.6.

**Stroh h ü t e**

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert in der Strohhutfabrik von

**C. Assal,**

Nachfolger von **Dessart & Bernauer,**  
alte Waldstraße 35.

**Gänzlicher Ausverkauf**

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpf- bänder, Reitpistolen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschmückte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederver- käufer erhalten Extra-Rabatt.

**K. Rieger,**

Karl-Friedrichstraße 1.

\* 3.3.

**Louis Döring in Karlsruhe,**

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,

beehrt sich, zu **Confirmations-** und **Oster-Geschenken** eine Auswahl preiswürdiger Gegenstände in nachfolgenden Branchen zu empfehlen:

**in Portefeuille-Waaren:**

Albums, Poesiebücher, Briefmappen, Brieftaschen, Damen - Necessaires, Reise - Necessaires, Damentaschen;

**in feinen Holzwaaren:**

Schatullen, Pulte, Handschuhkasten, Uhrträger, Thermometer, Schreib- zeuge, Petschaste, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine, Lese- zeichen, Notiz- und Visitenkarten - Büchlein;

**in Papeterie-Artikeln:**

Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Carton à 24 und 50 Bogen), **Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift,**

**feine Wiener Papeterien:** Insekten, Blumen, Alpenflora, Oublie en hâte, Atout, Joujoux, Egyptienne, Musik;

**in Glas, Bronze und Alabaster:**

gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und in den Nähtisch.

**Feine Taschenmesser, Taschenfeder- und Bleistifte.**

### Für Bauunternehmer u. Güterspeculanten.

3.3 Unterzeichneter verkauft sein dahier an der Ettlinger Landstraße nächst des Callenwäldchens und Thiergartens gelegenes Garten- und Ackergeräude, vornen 17 1/2 Fuß breit und 600 Fuß lang, aus freier Hand. Dasselbe umfaßt circa 10300 Ruthen und wird von der verlängerten Wilhelmstraße mitten durchschnitten. Da dasselbe auf etwa 1200 Ruthen mit Spargeln angelegt und nebst dem mit 100 edlen Obstbäumen bepflanzt, mit Brunnen und 2 Geschirrhäusern versehen, so wäre dasselbe zum Fortbetrieb einer Gärtnerei sehr geeignet. Kaufliebhaber wollen sich direct an den Unterzeichneten wenden.

Albert Männing.

### Verkaufsanzeigen.

\*4.3. Schreibtische, Schreibpult, Ebsiffonieres, Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulegtische, ein- und zweibürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachtsche, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Koft, 3 Amerikanerstühle, 2 Klavierstühle, 1 Paduisch, 1 Egarrenkästchen mit Hächern, Matragen, Bett- und Plumeau-Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Bund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei Lazarus Bär Wittwe.

\* Zu verkaufen: 4 Gartenstühle und 1 Kanapee. Näheres Duerstraße bei Frau Dehler.

\* Acht Jahrgänge der **Car'enlaube** (1864-1871) sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Bekanntmachung.

Es können in Grünwinkel jeden Tag 20 bis 25 Wagen Sand oder im Ganzen 1000 Wagen abgegeben werden, der Wagen zu 6 kr.

### Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mit großem Hof oder Garten oder ein großer Garten ohne Haus wird zu kaufen gesucht: Jähringerstraße 112. (Ohne Zwischenhändler.)

### Kaufgesuche.

\* Ein großer, etwas guter Bücherranzgen wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 38 im Hintergebäude.

\* Zu kaufen werden gesucht: zwei Porzellanöfen kleinerer und mittlerer Größe, mit oder ohne Steinen. Adressen bittet man bei Frau DeLange, Herrenstraße 52, abzugeben.

### Französisch.

\* Ein Knabe sucht zur Vorbereitung in die Bürgerschule 1-2 Theilnehmer zu französischem Unterricht. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

2.1.

## Cäcilien-Verein.

Zur Feier der fünfundzwanzigjährigen Wirkksamkeit

des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors H. Giehue als musikalischer Leiter des Cäcilien-Vereins:

Im großen Eintrachtsaal

Dienstag den 26. März 1872.

### Drittes Konzert.

## ELIAS.

Großes Oratorium in zwei Abtheilungen

von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Solopartien werden gesungen von den Hofopernsängerinnen Fräulein Schneider und Boom, Herrn Kammerfänger Hauser, Herrn Hofopernsänger Stolzenberg, sowie mehreren Mitgliedern des Vereins.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag den 2. April 1872.

### Viertes Konzert.

Werke der großen Meister deutscher Tonkunst von Bach bis zu Mendelssohn und Schumann.

#### Inhalt.

##### Erste Abtheilung.

- 1) Choral: „Erkenne mich, mein Hüter“ aus der „Matthäuspassion“ von Joh. Seb. Bach.
- 2) Festgedicht von Hermann Languillon, gesprochen von der Hofchauspielrinn Frau Lange. Hiezu als verbindende Musik:
  - a. „Entlich' mit mir“, drei Volkslieder für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
  - b. Krählingsschor aus den „Jahrszeiten“ von Jos. Haydn.
  - c. Chor aus der Oper „Dyphens“ von Glud.
- 3) Ave verum corpus, Kirchengesang für gemischten Chor von W. A. Mozart.

##### Zweite Abtheilung.

- 4) Große Sonate für das Klavier (op. 53, C-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Hofpianist W. Krüger aus Stuttgart.
- 5) Drei Lieder für Baiton von Rob. Schumann:
  - a. „Der Ruchbaum“ von Jul. Moser,
  - b. „Frühlingsnacht“ von Jos. von Eichendorff,
 gesungen von Herrn Kammerfänger Hauser.
- 6) Duo für Klavier und Violine (op. 70, H-moll) von Franz Schubert, vorgetragen von den Herren Krüger und Hofmusikus Freyberg.
- 7) Romanze aus der Oper „Semire und Azor“ von Ludwig Spohr, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Meißner.
- 8) Mondo für Klavier (op. 62, Es-dur) von Karl Maria von Weber, vorgetragen von Herrn Krüger.
- 9) Chor aus dem Oratorium „Josua“ von G. Fr. Händel.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Nach dem zweiten Konzert wird ein Festessen mit darauf folgendem Tanz die Feier beschließen. Die Einzeichnungeliste hiezu ist bei den Vereinemitgliedern bereits in Umlauf gesetzt.

Bezüglich des Einführungsrechtes zu den Konzerten werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsgefesge aufmerksam gemacht. Vor dem Eintritt Unberchtigter wird nachdrücklich gewarnt.

Der Vorstand.

# Die neuesten Kleiderstoffe,

schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Chales,  
gestickte und Spitzen-Chales;  
Ueberwürfe, Jacken, fertige Anzüge, Sammetpaletots,  
Unterröcke u. u.

sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen bei

## S. Model.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Convertenstoffe,  
wollene Bett-, Biqué-, Tisch-, Reise- und Pferddecken,  
Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch,  
Coco-slänser u. s. w.

in großer Auswahl billigst bei

## Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

7.4.

### Handschuhe

werden schön und geruchlos gewaschen und  
schon-likens besorgt: **Kronenstrasse 12** zu  
ebener Erde. — Ebendasselbst empfiehlt sich ein  
junges Mädchen im **Weissnähen** und **Weiss-  
sticken**, besonders im **Zeichnen der Wä-  
sche** in beliebiger Weise und bittet um gefällige  
Aufträge. 3.2.

**ZSCHOKKE-BIBEL.**  
Bestes Erbauungsbuch für **denkende**  
Christen in Lieferungen à 5 Sgr. Prospecte  
gratis.  
Bisheriger Absatz 50,000 Hefte.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie  
direct von der Verlagshandlung von 33.  
**Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstr. 37 a.**

### Arbeiterbildungsverein.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Maje-  
stät des deutschen Kaisers findet heute Abend  
8 Uhr eine **Abendunterhaltung** statt,  
wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen  
eingeladen werden.  
Der Vorstand.

## Söncker & Freyseng,

Kassenschranksfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-  
werbehalle ausgestellt haben.

Herbei! Herbei! Herbei!

## Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 24. März, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

## Zwei außerordentliche Nach-Soiréen

der Münchner Singpielhalle-Gesellschaft **H. Deininger**, Coupletsänger **Knoller**, Soubrette  
**Frau Deininger**.

Auftreten der beiden **Duettsänger** in ihren neuesten politisch-komischen Duetten.  
N. u. wird vorgetragen: **Die badischen Genadiere** vor Straßburg, Dijon und Belfort;  
**Die Kirchweih-Gäste**, komische Scene;  
**Eine deutsche Markedenterin**, Intermezzo;  
**Ein politischer Zeitungsfresser**, Intermezzo;  
überhaupt das neueste Programm.

Morgen, Montag den 25. März, in der Brauerei Schmidt.

32.

Das  
**Herren-Befleidungs- und Tuch-**  
**waaren-Geschäft**

von

**Heinrich Schnabel,**

Langestraße 82,

empfiehlt

in sehr großer Auswahl die neuesten deutschen und englischen Frühjahr- und Sommerstoffe.

Anzüge, sowie einzelne Kleidungsstücke werden nach Maß auf das Modernste und Solideste im Hause angefertigt.

Von fertigen Herrenkleidern besserer Qualitäten und von gutem Schnitte finden sich fortwährend auf Lager:

Ueberzieher für Frühjahr und Sommer zu fl. 12., fl. 12. 30., fl. 13. 30., fl. 14. 30. bis fl. 30.,

ganze Anzüge zu fl. 18. bis fl. 35.,

Jaquettes von braunen, blauen und schwarzen Diagonal- und Buckstinstoffen zu fl. 12., fl. 14. 30., fl. 16. 30. bis fl. 25.,

Jaquettes in Sackform zu fl. 8. bis fl. 9.,

Tuchröcke zu fl. 14. bis fl. 33.,

Joppen, Bränner und andere, zu fl. 9. bis fl. 16.,

Westen von Buckskin und Tuch zu fl. 3. 30. bis fl. 5. 30.,

Beinkleider zu fl. 6. 30. bis fl. 12.,

Regenröcke zu fl. 10. bis fl. 16.

Wiener Mundharmonikas,

zu hübschen Obergeschenken für die Jugend sich eignend, habe ich in großer Auswahl erhalten, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Joh. Paderwet,

2.2. Hofinstrumentenmacher.

4.2. **Kartoffeln,**

gelbe, sehr gute, werden fortwährend verkauft: Kronenstraße 30.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute Sonntag den 24. März

**Concert,**

ausgeführt von der Harmonie-Musik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

# Mit dem Neuesten in Hüten und Coiffures

von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Henriette Bühler,**  
Modchandlung,  
Langestraße 50.

3.1.

## Knaben- Anzüge



in  
größter Auswahl  
zu  
billigsten Preisen.



## Knaben- Paletots

in  
größter Auswahl  
zu  
billigsten Preisen.



### A. Herzmann's

größtes Etablissement für Herren- und Kinder-Garderobe,  
Langestraße 155,  
gegenüber dem Erbprinzen.

Gottesdienst. Kleine Kirche. Montag den 25. und Dienstag den 26. März, Vormittags 9 Uhr: Herr Stadtvicar Traug.  
Rechtigt und getrukt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.